

Bürgermeister Hermann Temme ist überzeugt...



**GESAMTSCHULE
BRAKEL**
Eine Schule für alle...

„Trotz des demografischen Wandels werden wir in Brakel ein stabiles und qualitativ hochwertiges Schulangebot gestalten können“

«Die Menschen in Deutschland werden weniger, älter und bunter.» Mit diesem griffigen Satz brachte der ehemalige Bundesminister für Arbeit und Soziales, Franz Müntefering (MdB) am 14. Februar 2012 in Düren ein drängendes Problem auf den Punkt. Wie wird die Bundesrepublik mit dem demografischen Wandel fertig? Wie wird sich unsere Gesellschaft durch Geburtenrückgang, Zuwanderung und höhere Lebenserwartung entwickeln? Der damit gemeinte demografische Wandel macht auch vor Brakel nicht halt.

Neben dem Rückgang an Geburten ist für die Planung auch das sich ändernde Schulwahlverhalten zu berücksichtigen. Die Entscheidung der Eltern zielt verständlicher Weise auf einen bestmöglichen Abschluss für ihre Kinder. Landesweit kommt es – wie auch aktuelle Meldungen des Landes Nordrhein-Westfalen bestätigen – zu einem Rückgang an Anmeldungen für die Hauptschulen.

Dr. Ernst Rösner, ein über die Grenzen unseres Bundeslandes anerkannter Schulwissenschaftler hat im Rahmen der ersten kreisweiten Aufstellung eines Schulentwicklungsplanes für die städtischen Schulen der Sekundarstufe I, d.h. für das Schulangebot im Anschluss an die vierjährige Grundschulzeit bis zur Jahrgangsstufe 10 einen schulorganisatorischen Handlungsbedarf festgestellt. Eine der von ihm aufgezeigten Optionen ist die Errichtung einer Gesamtschule. An ihr sind letztlich alle bisherigen Schulabschlüsse unter einem Dach möglich.

Nachdem die politischen Gremien der Stadt in enger Abstimmung mit den Leitungen und Schulkonferenzen der dann auflösend auslaufenden Schulen im Schulzentrum einstim-

mig die Errichtung der Gesamtschule Brakel beschlossen haben und das vorläufige pädagogische Konzept verabschiedet worden ist, wurde der Antrag der Bezirksregierung Detmold fristgerecht vorgelegt. Mit der Genehmigung ist Anfang Januar 2013 zu rechnen. Das Anmeldeverfahren für die Übergänge von der Grundschule nach Aushändigung der Halbjahreszeugnisse ist ab dem 1./2. Februar vorgesehen; die Anmeldungen zur Gesamtschule wird eine seitens die Bezirksregierung noch zu beauftragende kommissarische Schulleitung entgegennehmen.

Als Bürgermeister hoffe ich, dass die Eltern dem neuen Schulangebot in Brakel ihr Vertrauen entgegen bringen und ihre Kinder im Anschluss an die Grundschulzeit zu unserer Gesamtschule anmelden. Denn nur wenn auch die Anmeldezahlen die Hochrechnungen aus der Elternbefragung und dem Schulentwicklungsplan bestätigen, d.h. mehr als einhundert Eltern aus Brakel, Marienmünster und Höxter-Ottbergen ihre Kinder zur Gesamtschule Brakel anmelden, wird die letzte Hürde für die endgültige Genehmigung übersprungen.

Ohne die Eltern und Schüler geht's also nicht. Ziel aller Verantwortlichen in Verwaltung und Politik war und ist es, die Eltern rechtzeitig zu informieren und zu beteiligen. Erinnert sei hier an die Informationsveranstaltungen im Januar und Ende August 2012, Elternbriefe u.a.m. Allen interessierten Eltern war es möglich, sich aus erster Hand zu den Unterschieden der Gesamtschule zum klassischen gegliederten Schulsystem zu informieren. Viele haben davon Gebrauch gemacht. Zudem sind aus der „Steuerungsgruppe Gesamtschu-



Bürgermeister Hermann Temme vertraut auf die Gesamtschule Brakel

le“ Arbeitskreise hervorgegangen, in denen Eltern und Pädagogen an dem Projekt „Gesamtschule Brakel“ mitarbeiten, z.B. Informationsveranstaltungen, wie den Tag der offenen Tür am 19. Januar 2013 organisieren oder Informationen über die Presse in die Familien tragen, der Stammtisch Gesamtschule Brakel wurde ins Leben gerufen. Soviel bürgerschaftliches Engagement ist nicht selbstverständlich. Ich darf mich dafür recht herzlich bedanken.

Für das begonnene Jahr 2013 wünsche ich Ihnen und uns, dass der eingeschlagene Weg zu einer Gesamtschule erfolgreich zurückgelegt wird und auf dem Schulcampus, unserem Schulzentrum, zukunftssicher alle Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn absolvieren und die Abschlüsse machen können, die ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechen. Verkehrsmäßig ideal angebunden verfügen die Schulen im Schulzentrum, und das gilt sowohl für die in Gründung stehende Gesamtschule aber auch für die drei weiteren Schulen, über modern aus-

gestattete Schul- und Fachräume. Rat und Verwaltung haben sich stets ihrer Verantwortung für die Ausbildung unserer Kinder gestellt, denn jede Investition in unsere Schulen ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Die junge Generation, ihr Wissen, ihre Wertvorstellungen, ihre Motivation, ihre Begeisterung, ihr Interesse und ihr Elan – das ist unser wichtigstes Zukunftskapital. Wie wir heute mit der jungen Generation umgehen, welche Perspektiven wir ihr ermöglichen, welche Bildung wir anbieten, welche Werte wir vermitteln, entscheidet darüber, wie unsere Gesellschaft morgen aussehen wird. Gemeinsam können wir es schaffen.

Nächste Termine

- 07.01.2013 Arbeitskreis
- 10.01.2013 Elternstammtisch
- 19.01.2013 Tag der offenen Tür
- 01.+02.02. 2013 Anmeldungen

Eine Initiative der Stadt Brakel
www.gesamtschule-brakel.de
Email: gesamtschule@brakel.de
Tel.: 05272 360 204

Eine Schule für alle Bürger.